



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausurübung: Musil, "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß",  
Erste Misshandlung Basinis*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:****R. Musil: „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“****Klausurübung: Erste Misshandlung Basinis****TMD: 26461****Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Dokument präsentiert eine Schlüsselstelle aus Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“.
- Gezeigt wird, worauf es bei einer Klausur ankommt, die die Herausarbeitung der Bedeutung dieser Textstelle für den gesamten Roman zum Ziel hat.

**Übersicht über die Teile**

- Aufgabenstellung für eine Klausur
- Musterlösung

**Information zum Dokument**

- Ca. 3 Seiten, Größe ca. 140 Kbyte

## Aufgabenstellung:

Analysieren und interpretieren Sie die vorgegebene Textstelle aus Robert Musils „Die Verwirrungen des jungen Törleß“ unter besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Handlung des Romans und die darin vorkommenden sprachlichen Besonderheiten.

Die Textstelle findet sich auf den Seiten 98 bis 101, beginnt mit „Scheinbar gleichgültig sah er vor sich hin zu Boden, ...“ und endet mit „Einstweilen gab er sich ganz dem aufregenden Schauer hin, der Basinis Wiedererscheinen voranging“.

## Hinweise zur Lösung:

### *Einleitung – erster Schritt: Einordnung der Textstelle*

1. Als erstes sollte man versuchen die Textstelle zeitlich einem Punkt der Erzählchronologie zuzuordnen. Dabei kommt es darauf an, nicht einfach alles aufzuführen, was vorher passiert ist, sondern in einer Art konzentrischen Einkreisung sich der Stelle und ihrer Problematik zuzuwenden.
2. Törleß, der Sohn eines Hofrates, wird in das Konvikt zu W. entsandt, um dort auf eine spätere gesellschaftliche oder militärische Führungsposition vorbereitet zu werden. Schon bald aber verfällt der sensible Junge in die schwierige Phase der Pubertät, in der seine Persönlichkeit eine lange und auch schwierige Entwicklung durchmacht.
3. Die bisherige Handlung erstreckt sich von der Verabschiedung der Eltern am Bahnhof, einer Zusammenfassung der bisherigen Erlebnisse des Jungen im Konvikt (bsd. anfängliches Heimweh und Gefühle der Einsamkeit), der Bildung der Freundschaft zu den anderen Hauptfiguren Beineberg und Reiting, bis hin zur Aufdeckung der Diebstähle im Konvikt und der damit verbundene Überführung Basinis.
4. Die ausgesuchte Textstelle beschreibt den Moment, in dem die Jungen das erste Mal Basini auf den Dachboden bestellen um ihn auf grausame Weise zu misshandeln. Zuvor wurde dieser unter Aufsicht gestellt, wie sie es formulieren, ebenso wurden Reiting und Basini von Beineberg bei einer geheimen Zusammenkunft in der Kammer entdeckt, weshalb Basini nach Reitings Auffassung noch stärker bestraft werden müsse.
5. Törleß, der sich nicht entscheiden kann, wie er sich gegenüber Basini verhalten soll, ist innerlich zerrissen. Zum einen sieht er in Basini die Möglichkeit, etwas mehr über diese dunkle Seite der Welt zu erfahren, die er bisher noch nicht kannte. Zum anderen findet er die Methoden, mit denen seine beiden Freunde gegen Basini vorgehen wollen, bestürzend und abstoßend. Ebenso verspürt er eine gewisse Eifersucht gegenüber den beiden, weil diese geheime Absprachen ohne ihn treffen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausurübung: Musil, "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß",  
Erste Misshandlung Basinis*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

